Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 11 (1885)
Heft: 31

Illustration: Genügsam
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vergebliche Tröstung.

Freundin: Gräme Dich nicht um ihn, solche Bräutigams findest Du alle Tage.

Ex-Verlobte: Ja, aber sie finden m i c h nicht.

Genügsam.

„Nun, Du machst ja ein so vergnügtes Gesicht, ist Deine Werbung um die Hand der schönen Rosa gut abgelaufen?"

„Das Jawort habe ich zwar nicht erhalten, aber es freut mich doch, daß der Alte mich nicht gleich 'rausgeworfen hat."

Anspielung.

Sohn: Vater, heute hat uns der Lehrer eine Geschichte erzählt, wie Einer einen Drachen todtschlug. Gibt es den wirklich Drachen?

Vater (nach der Schwiegermutter hinsehend, halblaut): Aber Kind, wie kann man nur — — — — in Gegenwart der Großmutter.

Vom Schützenfest.

Frau: „Aber, lieber Mann, Du schriebst mir doch, Du hättest im V a t e r l a n d E t w a s gewonnen und jetzt ist ja der Sack leer!"

Mann: „Ja, weißt Du, liebes Herz, ich habe im Vaterland die U e b e r z e u g u n g g e w o n n e n, daß nur ein guter Schuß Werth hat. Ist das nicht genug?"